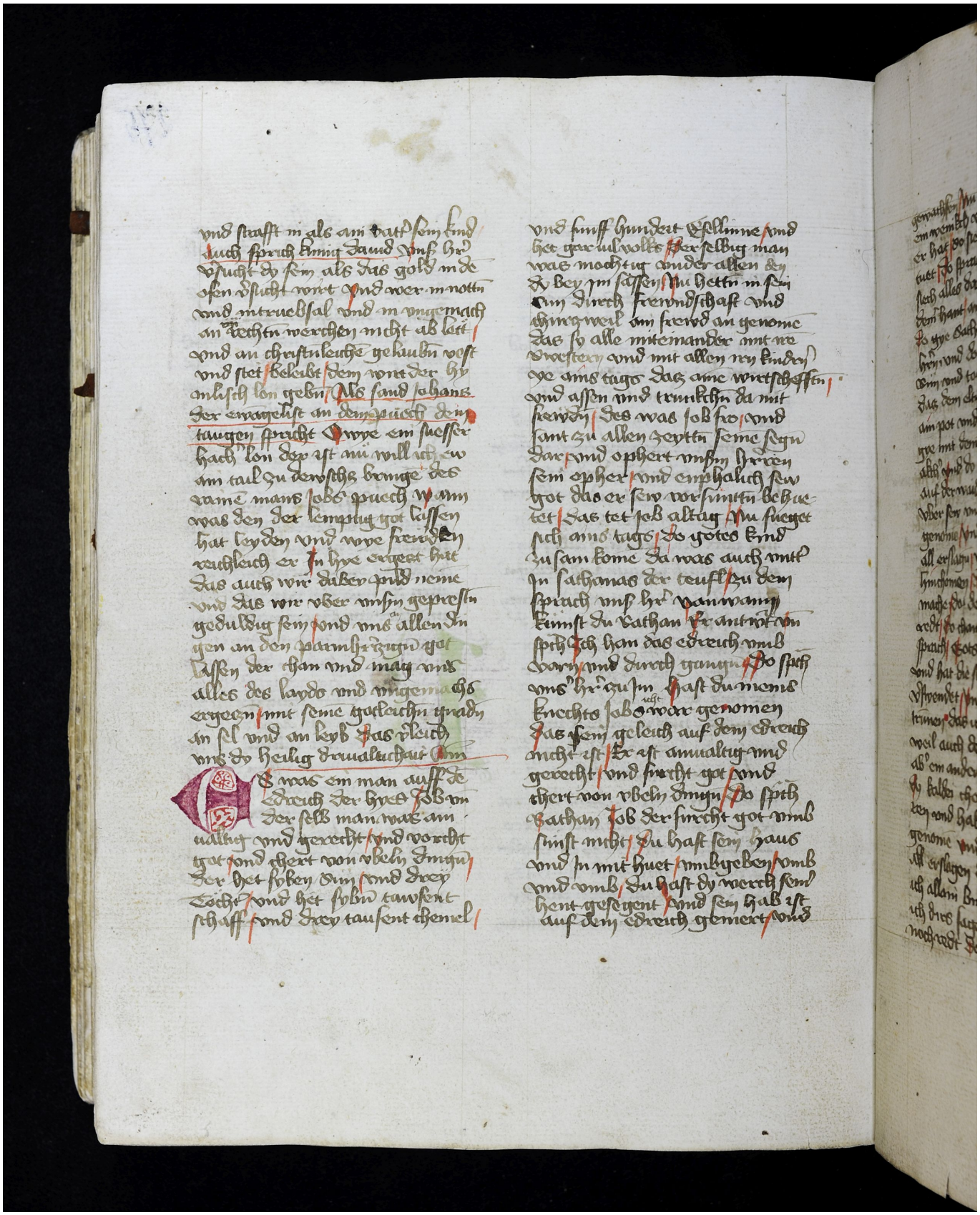
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



und strafft in als ein vater sein kind
Auch sprach kunig David vnd her
sucht dy sein als das gold in de
ofen versucht wirt vnd wer in notten
vnd in trubsal vnd in vngemach
an tethen werthen nicht ab lest
vnd an christenleuche gelaubn vest
vnd stet bekabt dem wirt der hy
mlsich lon geben Als sand Johans
der evangelist an dem puech der
tugen spricht Wye ein suesser
hach lon der ist nu will ich w
am taul zu dewtsch bringe des
ersten mans sobs puech Wy am
was den der kemptig got kussen
hat leyden vnd wye freudeyn
reichleich er in hye ergezt hat
das auch wir dabey peid neme
vnd das wir vber vnsin gepressn
geduldig sein vnd vns allen du
gen an den barmherzigen got
lassen der chan vnd mag vnds
alles des laydo vnd vngemach
ergezen mit seine gutleichn trad
an sel vnd an leyb das pleich
vns do heilig dreualtichait Am

Es was ein man auff de
edreich der hiess Job vn
der selb man was ain
aidlich vnd gerecht vnd vorcht
got vnd ebert von vbeln dingen
der het syben sun vnd drey
tocht vnd het sybin tausent
schaff vnd drey tausent chemel
vnd funff hundert eselinne vnd
her gar ain volk der selbig man
was mechtig under allen dy
dy bey im sassen Nu hetten in sei
nem direch freundschaft vnd
ainigweil am sueno an genome
das sy alle mitemander mit ire
dochtern vnd mit allen ir kinder
ye ains tags das ainc wirtschaffen
vnd assen vnd trunkchen da mit
freudy Des was Job fro vnd
sant zu allen zeytn seine segn
dar vnd opphert vmbin hrren
sein opher vnd emphalich sew
got das er sew versuntn bebe
tet Das tet Job altag Nu sueget
sich ains tags do gotes kind
zu sam kome Da was auch mit
in Sathanas der teufl zu dem
spreuch vnd her wan wanny
kumst du Sathan Er ant wort vn
spricht ich han das edreich vmb
varn vnd durch gangen Do spric
ains her zu im hast du meins
knechts Job ewer genomen
das sein gleich auf dem edreich
nicht ist Er ist ainaidig vnd
gerecht vnd forcht got vnd
ebert von vbeln dingen Do spric
Sathan Job der forcht got umb
sunst nicht Du hast sein haus
vnd in mit huet vmbgeben vmb
vnd vmb Du hast dy werch sein
hent gesegent vnd sein hab ist
auf dem edreich gemert vnd